

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 18

Rubrik: Einst jetzt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebenskünstler trinken Appenzeller Alpenbitter

Der feine Drink voller Stimmung und Lebensfreude... einzigartig ausgewogen – nicht zu bitter und nicht zu süß... so richtig zum Geniessen... man weiss, was man trinkt.



Charakter...
Stil...
Persönlichkeit...!



E. Ebnetter & Co. AG, Appenzell

Ginst | jetzt

Geschröpft wird heute nur noch in übertragenem Sinn. Früher aber gehörten Schröpfgläser in den verschiedensten Formen zu den unentbehrlichen Utensilien der abendländischen Medizinmänner.

● Züri-Spiegel

Die Briefmarke galt ursprünglich als Quittung für die Beförderung eines Briefes; heute dient sie den Postverwaltungen auch zur Beschaffung von Geld und Devisen.

● Ernst Müller

So wie man früher alte Münzen und ausländische Briefmarken tauschte, so tauscht man heute Herzen ...

● Tages-Anzeiger

Der ehemalige biedere Kegelbruder verdrückt sich abends in Bowling Center. Die Hausfrau, die früher posten ging, besorgt heutzutage das Shopping mit dem Station Car, soweit das Parking noch möglich ist.

● Badener Tagblatt

Früher gab's noch einen Osterhasen, der die Eier mit Zwiebelschalen und Gräsern und Blumen färbte und schmückte. Jetzt hat auch er sich mechanisiert und lässt im Zeichen des guten Verdienens Färbemaschinen und Italienerinnen für sich arbeiten.

● Tages-Nachrichten

Früher hat man fünf Mottenkugeln für einen Badeanzug gebraucht, jetzt genügt eine Mottenkugel für fünf Badeanzüge.

● Micheline Prèsle

Früher haben Bärte alt gemacht, heute machen sie jung.

● Kurt Großkurth

Was sich früher nur Schauspielerinnen leisten konnten, trägt heute jede Frau: nämlich Make-up!

● Genossenschaft

Noch vor fünfzig Jahren durfte das starke Geschlecht seine Eitelkeit höchstens mit einer Schnauzbinde und einem schnurgeraden Mittelscheitel dokumentieren, heute hat der Stand der Herrenkosmetik schon bald denjenigen der holden Weiblichkeit erreicht.

● Basler Nachrichten

Konnte man früher ganz einfach so riechen, wie man war, ist es heute ganz anders.

● Freiamter Zeitung